

## Hoitlingen lädt am Samstag zum Laufcup

**Leichtathletik** Über 300 Läufer erwartet.

**Hoitlingen.** Ganz Hoitlingen ist im Lauffieber: Am Samstag erwartet der Hoitlinger SV über 300 Läufer auf verschiedenen Streckenlängen – zum ersten Mal findet ein Wertungslauf des Laufcups Wolfsburg-Gifhorn in Hoitlingen statt. Für die Durchführung hat der HSV einiges auf die Beine gestellt.

Der Höhepunkt, der Hauptlauf über zehn Kilometer, beginnt am Samstag um 15.30 Uhr. Und nicht nur für die Läuferinnen und Läufer, auch für die Zuschauer hat sich der Hoitlinger SV etwas ausgedacht. „Wir bieten den Teilnehmern des Laufes und den Zuschauern ein buntes Rahmenprogramm. Im Start- und Zielbereich, in unmittelbarer Nähe zu unserem Dorfgemeinschaftshaus, gibt es Mitmachaktionen durch unsere Sponsoren sowie ein breites Verpflegungsangebot“, erzählt Edgar Klopp, Vorsitzender des Hoitlinger SV. „Insbesondere die Mitglieder unserer Laufsparte haben in den letzten Wochen viele Stunden in die Vorbereitung investiert“, so Klopp weiter.

Der Laufcup Wolfsburg-Gifhorn, eine Veranstaltung mit insgesamt elf Wertungsläufen über jeweils zehn Kilometer, erfreut sich in der Region steigender Beliebtheit. So treffen sich von März bis Oktober die Läuferinnen und Läufer in den verschiedenen Orten in Wolfsburg und Gifhorn, um gemeinsam auf Bestzeitjagd zu gehen. In die Gesamtwertung kommt jedoch nur der, der mindestens sechs der Wertungsläufe abschließt. Der 1. Hoitlinger Ackermann-Lauf ist in der Laufcupserie 2018 der sechste Lauf – und somit die letzte Möglichkeit für Neueinsteiger, noch in der Gesamtwertung gewertet zu werden. r.

## 31. Wolters-Cup: Vorsfelde ersetzt den BSV Ölper

**Rothemühle.** Es dauert zwar noch einige Wochen, bis der 31. Wolters-Cup, das traditionsreiche Fußball-Vorbereitungsturnier beim TSV Rothemühle, über die Bühne geht. Bereits jetzt gab es aber eine gravierende Änderung: Der BSV Ölper musste wegen Spielermangels seine Teilnahme absagen. Dafür sprang der SSV Vorsfelde kurzfristig ein. Der Landesligist wird damit in dem am 8. Juli startenden Turnier in der Gruppe A antreten. r.

## Sportfest beim TuS Ehra-Lessien

**Ehra-Lessien.** Das Sportfest des TuS Ehra-Lessien findet vom 22. bis 24. Juni statt.

### Das Programm:

**Freitag** – 18 Uhr: Tischtennis-Turnier, Turnhalle, Anmeldungen bis 20. Juni bei Martin Brzostowski (brzostowski@t-online.de).

**Samstag** – 10 Uhr: Tennis-Cup, Anmeldungen bei Frithjof Siering (dichter.frido@t-online.de) bis 18. Juni; 13 Uhr: Jugendfußball-Cup und Volleyball; 16 Uhr: Spiel der Legenden; im Anschluss Public Viewing Deutschland – Schweden.

**Sonntag** – 10 Uhr: Frühstück, Anmeldungen Susanne Grill (oeffentlichkeitsarbeit@tus-ehra-lessien.de) bis 18. Juni; 11 Uhr: Menschenkicker-Cup Kinder; 13 Uhr: Menschenkicker-Cup Erwachsene, Anmeldungen bei Susanne Grill. r.

# Ohne Zahnbürste ins Viertelfinale

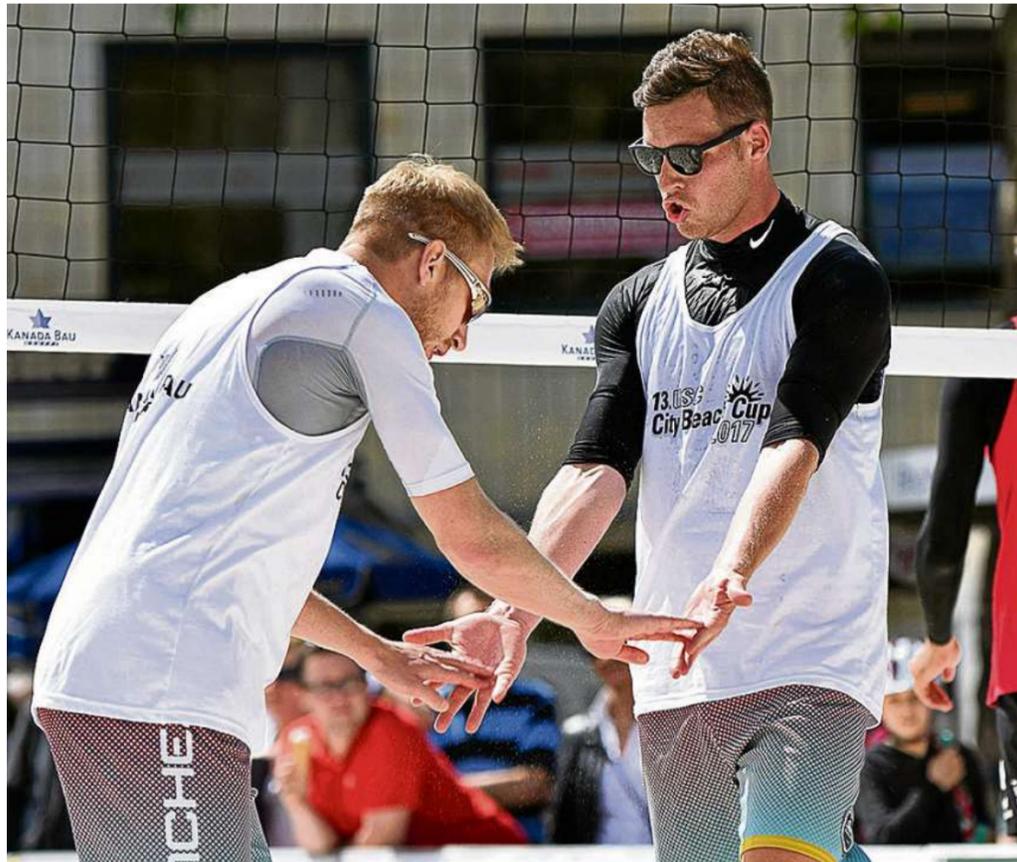
**Beachvolleyball** Julian Mann und Oliver Wendt überraschen sich selbst.

Von Simeon Degenhardt

**Gifhorn.** Ohne allzu große Erwartungen waren die beiden Gamsener Beachvolleyballer Julian Mann und Oliver Wendt nach Osterode in den Harz aufgebrochen. Der dortige A-Cup gehört zu den bestbesetzten der vom Nordwestdeutschen Volleyball-Verband ausgerichteten Turnierserie. Folglich hatte sich das Duo nur Außenseiterchancen ausgerechnet – und war mit Platz 5 am Ende absolut zufrieden.

Das erste Spiel gegen Florian Ahrens und Raphael Kirchfeld gewannen Mann und Wendt direkt klar mit 2:0 (15:9,15:13). Danach ging es gegen Fabian Gessat und Tobi Harms, die eine richtig starke Saison spielen und als klare Favoriten in die Partie gingen. „Wir konnten somit ziemlich befreit aufspielen“, erklärte Julian Mann im Nachhinein. Dank dieser Leichtigkeit und druckvoller Aufschläge siegten die Gamsener in Satz 1 tatsächlich mit 15:7. „Im zweiten Satz mussten wir uns knapp mit 14:16 geschlagen geben. Die Entscheidung musste daher im Tie-Break fallen“, erzählte Mann. Und dort machten Mann und Wendt die Überraschung perfekt: Mit 15:13 setzten sie sich gegen das favorisierte Duo durch. „Unser Siegschrei müsste durch die komplette Osteroder Innenstadt bis auf den Gipfel des Brockens zu hören gewesen sein“, meinte Julian Mann mit einem Augenzwinkern. Die Sensation war also perfekt.

So entwickelte sich kurzfristig ein kleines Problem für die Gamsener: Durch den Sieg gegen Gessat/Harms standen die beiden bereits im Viertelfinale, was bedeutete, dass sie definitiv auch an Tag 2 spielen würden. „Wir hatten beide weder eine Zahnbürste noch frische Klamotten dabei. Und eine Übernachtungsmöglichkeit hatten wir erst recht nicht“, konstatierte Mann. Kurzerhand buchte das Duo ein Doppelzimmer im nächsten Hotel, kaufte schnell die nötigsten Sachen ein – und wusch die Klamotten im Waschbecken.



Die Gamsener Beachvolleyballer Oliver Wendt (von links) und Julian Mann reisten ohne große Erwartungen zum A-Cup nach Osterode, um dort aber bis ins Viertelfinale vorzupreschen.

FOTO: ARCHIV

Am Abend hatten Mann und Wendt dann sogar die Chance auf den vorzeitigen Halbfinaleinzug. Gegen Lars Fischer und Niels Galle, die späteren Turniersieger, unterlagen sie aber 0:2 (13:15, 10:15). „Den Abend haben wir dann mit den an-

deren, die noch im Turnier verblieben waren, beim Griechen und anschließend auf der Beachparty ausklingen lassen“, erzählte Mann.

Am nächsten Morgen bot sich gegen Marc Rothbarth und Ruben Peters die zweite Chance aufs Halbfinale. Dort setzte es ein 0:2 (12:15, 11:15). „Wir können uns in dem Spiel aber nicht viel vorwerfen. Wir waren gut dabei und Marc und Ruben einfach einen Tick besser“, resümierte Julian Mann – und fügte schmunzelnd an: „Vielleicht hätten wir die Party ein bis zwei Stunden früher verlassen sollen.“ Am Ende belegten Julian Mann und Oliver Wendt mit Rang 5 einen Platz im oberen Mittelfeld, „den wir im Vorfeld direkt unterschrieben hätten“, so Mann. Nach einer kurzen Pause geht es für die beiden am 30. Juni in Cuxhaven im „Stadion am Meer“ beim nächsten A-Cup an den Start. „Die Zahnbürste werden wir wohl auch dann zu Hause lassen, das war ja schließlich ein gutes Omen“, blickt Mann grinsend voraus.

„Nichtsdestotrotz ein Riesenerfolg für Marvin und Thies“, betonte Niesner. Zeitgleich fand auch die 1. Nordrangliste der U17 und U19 statt. Während Michelle Beecken als Jahrgangsjüngere in der U19 startete und unerwartet hoch das Damen-Einzel-Turnier für sich entscheiden konnte, landete sie zusammen mit Kaja Zabinski auf dem dritten Platz. In Abwesenheit von Marvin Schmidt und Thies Huth setzte Holger Herbst dem U17-Turnier derweil eindrucksvoll seinen Stempel auf. Zunächst gewann Herbst mit Patricia Reu (TuS Schwinde) an

## Familientag steht an beim SV Calberlah

**Jugendfußball** Volles Programm bei GW.

**Calberlah.** Die Grün-Weißen veranstalten einen Familientag: Am Samstag ab 11 Uhr lädt der SV GW Calberlah Kinder samt Eltern dazu ein, auf der Calberlaher Sportanlage einen schönen Tag zu verbringen. Das bunte Rahmenprogramm besteht aus einer Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen, einer Schussgeschwindigkeitsmessung, Fußballtennis, Fußballgolf und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, für den Nachwuchs der JSG Calberlah/Wasbüttel steht aber natürlich das Fußballprogramm im Vordergrund.

**Der Zeitplan:** 11 Uhr: f- und F-Jugend Mini Turnier, 12.15 Uhr: e-Jugend – FC Wenden, 13.30 Uhr: 1. und 2. E-Jugend – TuS Müden/Diekhorst, 14.45 Uhr: d-Jugend – JSG Gifhorn Nord, 16 Uhr: c-Jugend – SV Broitzem, 17.30 Uhr: B-Jugend – JSG Gifhorn Nord. r.

## Elisabeth Eickhoff siegt in Bremen

**Hillerse.** Die torhungrigen U12-Junioren des Niedersächsischen Fußballverbandes haben in Bremen die 5. Norddeutsche Fußball-Meisterschaft gewonnen. Mit dabei: Elisabeth Eickhoff vom JFV Kickers Hillerse-Leiferde.

Nach dem Sieg bei der Norddeutschen Futsalmeisterschaft Anfang März in Hamburg beendeten die niedersächsischen Spielerinnen des Jahrgangs 2006 ihre erfolgreiche U12-Zeit also mit dem Double. Gegen die ebenfalls mit zwei Siegen gestarteten Hamburgerinnen setzte sich die NFV-Auswahl im Finale souverän mit 4:0 durch. r.



Die Athleten des USK Gifhorn überzeugten beim Sommerbiathlon in Rehburg auf ganzer Linie.

FOTO: USK GIFHORN

## USK stark am Steinhuder Meer

**Sommerbiathlon** Zwei Siege in der Staffel.

**Gifhorn.** In Rehburg am Steinhuder Meer fand der 2. Wertungslauf zur Niedersächsentrophy im Sommerbiathlon mit dem Luftgewehr statt. Bei sehr warmem, sonnigem Wetter und leichtem Wind fanden Einzel- und Staffelwettkämpfe statt – und die Athleten vom USK Gifhorn überzeugten in jeglicher Hinsicht.

Für jeden Schießfehler im Einzel gab es einen Zuschlag von 30 Sekunden und in der Staffel eine Strafrunde. Fünf Teilnehmer des USK liefen zu insgesamt fünf ersten und zwei zweiten Plätzen – eine starke Ausbeute. Da nicht genug USK-Sportler am Start waren, mussten sie in der Seniors-Staffel zusammen mit dem SV Rehburg antreten, landeten aber auch dort ganz vorne. r.

### Die Ergebnisse im Überblick:

**Jugend m:** 2. Raphaël Kostrewa (22:23 min, 1-0-0-2).

**Junioren:** 1. Nathalie Gerdau (27:07 min, 1-0-2-1).

**Junioren:** 2. Cédric Kostrewa, (21:13 min, 0-2-2-0).

**Herren I:** 1. Dennis Gerdau, (20:11 min, 2-1-0-0).

**Herren III:** 1. Peter Kostrewa, (22:05 min, 0-1-0-1).

**Youngster-Staffel:** 1. USK Gifhorn (23:36 min: Raphaël Kostrewa 6:46, Nathalie Gerdau 8:48, Cédric Kostrewa 8:02).

**Seniors-Staffel:** 1. SV-Rehburg/USK Gifhorn (23:51 min: Jörg Gloewenke 7:57, Peter Kostrewa, 7:53, Dennis Gerdau 8:01). r.

## Schmidt stößt bis ins Finale vor

**Badminton** Gifhorer zeigt bei 1. German U17 eine überragende Leistung.

**Gifhorn.** Marvin Schmidt, Badminton-Talent des BV Gifhorn, hat eine Paradedisziplin: das Doppel. Genau das bewies er nun wieder einmal. Beim 1. German U17-Turnier holte er sensationell Silber. Und auch darüber hinaus überzeugten die BV-Akteure in mehrfacher Hinsicht.

Los ging es für Marvin Schmidt jedoch im Einzel, wo er bis in die dritte Runde vorstieß. „Mit etwas mehr Konzentration wäre sogar noch mehr drin gewesen“, konstatierte Vater Michael Schmidt. Im Mixed schied Schmidt dann mit Florentine Schöffski chancenlos in der 1. Runde aus, ehe es zum Doppel-Wettbewerb kam, in dem Schmidt zusammen mit Thies Huth (SG Pennigsehl/Liebenau) an den Start ging.

Nach einem wahnsinnig intensiven Viertelfinale, das in drei Sätzen gegen zwei Franzosen knapp gewonnen worden war, hatte das Duo seinen Satzplatz bestätigt. Im Semifinale siegten Schmidt/Huth gegen Egor Borisov und Ilya Kim – die beiden Russen waren auf Platz 1 gesetzt. „Und sie sind sensationell ins Endspiel eingezogen“, freute sich BVG-Trainer Hans Werner Niesner.

„Im Finale fehlte dann leider etwas die Frische“, erzählte Niesner. Im ersten Satz des Endspiels hatten Schmidt/Huth beim Stand von 21:18 schon zwei Satzballen, verloren aber noch mit 22:24. Danach kamen beide nicht mehr so richtig ins Spiel und unterlagen mit 10:21 gegen eine englisch-schwedische



BVG-Trainer Hans Werner Niesner (von links) freute sich mit Michelle Beecken, Holger Herbst und Marvin Schmidt.

FOTO: BV GIFHORN

Kombination. „Nichtsdestotrotz ein Riesenerfolg für Marvin und Thies“, betonte Niesner.

Zeitgleich fand auch die 1. Nordrangliste der U17 und U19 statt. Während Michelle Beecken als Jahrgangsjüngere in der U19 startete und unerwartet hoch das Damen-Einzel-Turnier für sich entscheiden konnte, landete sie zusammen mit Kaja Zabinski auf dem dritten Platz.

In Abwesenheit von Marvin Schmidt und Thies Huth setzte Holger Herbst dem U17-Turnier derweil eindrucksvoll seinen Stempel auf. Zunächst gewann Herbst mit Patricia Reu (TuS Schwinde) an

Rang 1 gesetzt das Mixed-Turnier glatt in jeweils zwei Sätzen. Und auch im Einzel setzte er sich, ebenfalls an Rang 1 gesetzt, ohne Probleme durch.

Zum Abschluss folgte das Doppel, bei dem Herbst zusammen mit Alexander Schlegel vom Post SV Leer ebenfalls von Satzplatz 1 aus startete. Das Viertel- und Halbfinale gewann das Duo jeweils dominant in zwei Sätzen. Und am Ende von zwei extrem heißen Turniertagen setzten sich Herbst/Schlegel auch im Finale mit 2:0 durch. „Den Erfolg hat sich Holger erarbeitet“, freute sich Niesner. r.